

Presseinformation

22. November 2002

Onodi Ehrenmitglied der NÖ Berg- und Naturwacht

„Ohne ihren Einsatz ist Erhalt und Betrieb kaum vorstellbar“

Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi wurde dieser Tage in St. Pölten von der NÖ Berg- und Naturwacht die Ehrenmitgliedschaft verliehen. „Die Mitarbeiter der Berg- und Naturwacht setzen sich unermüdlich für die Erhaltung und Pflege der Natur ein. Da die Arbeiten – so etwa in den 22 niederösterreichischen Naturparks – zumeist an den besucherärmeren Wochentagen durchgeführt werden, kann man die vielen Ehrenamtlichen eigentlich als ‚Freiwillige des Naturschutzes‘ bezeichnen“, sagte Onodi. „Sie arbeiten oft von der Öffentlichkeit unbemerkt und manchmal auch unbedankt. Doch ohne den Einsatz der Natur- und Bergwacht wäre der Erhalt und Betrieb der Naturparks und der Schutz einzigartiger Landschaftsgebiete kaum vorstellbar und auch nicht zu finanzieren.“

Die NÖ Berg- und Naturwacht hat ihren Sitz in St. Pölten, ist in 64 Ortsgruppen gegliedert und hat derzeit 622 Mitglieder, davon 301 beidete Landeskulturwachorgane. Das Land Niederösterreich bzw. das Naturschutzreferat, seit 1999 auch das Umweltreferat, unterstützt die Berg- und Naturwacht. So wurde eine Subvention von 14.000 Euro als erste Rate der Förderung des Jahres 2002 bereits ausbezahlt, weitere 14.000 Euro werden demnächst angewiesen.